

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	
6	Modul	Perspektiven der Politischen Theorie und Ideengeschichte					Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft					
5	Modul	Vergleichende Regierungslehre: Area Studies					Internationale Ordnungen und Konflikte					
4	Modul	Einführung in die Internationale Politik					Vermittlungskompetenz Politikwissenschaft					
3	Modul	Einführung in die vergleichende Regierungslehre										
2	Modul	Einführung und Methoden der Politikwissenschaft			Wahlbereich IDWB							
1	Modul											
Kombiniertes Fach im Zwei-Fach-Studium												
LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)												



Universität Rostock

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienfachberatung
Dr. Pierre Gottschlich
Ulmenstraße 69, Haus 1
18057 Rostock
studienberatung.ipv@uni-rostock.de
+49 (0)381 498 - 4359

Prüfungsamt
pruefungsamt.phf@uni-rostock.de
www.phf.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service
Ulmenstraße 69, Haus 3
18057 Rostock
+49 (0)381 498 - 1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: April 2026

Politikwissenschaft

Bachelor of Arts
Erstfach



WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Bachelor of Arts (B.A.) | 6 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Teil eines Zwei-Fach-Studiums (muss kombiniert werden, nur als Erstfach möglich)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- Nur zum Wintersemester (01. Oktober)

STUDIENFELDER

- Wirtschafts-/ Sozial-/ Rechtswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- Englischkenntnisse B2 nach GER
- Internationale Studieninteressierte:
Deutschkenntnisse C1 nach GER

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Master of Arts: Politikwissenschaften mit Schwerpunkt Area Studies

GEGENSTAND UND ZIEL

Das Fach Politikwissenschaft beschäftigt sich mit Politik und ihren Rahmenbedingungen, Akteuren und Prozessen. Darüber hinaus werden einzelne Politikfelder wie Sicherheits-, Entwicklungs-, Sozial- oder Umweltpolitik untersucht. Die unterschiedlichen Dimensionen des Politischen beziehen sich hierbei sowohl auf die nationale als auch auf die internationale Ebene. Die Zugänge zu diesen Bereichen können ideengeschichtlich-theoretischer oder empirisch-praktischer Natur sein.

Der Teilstudiengang Politikwissenschaft führt in Kombination mit einem Zweitfach zu einem multifunktionalen Abschluss, der eine wissenschaftliche Grundqualifikation mit analytisch-methodologischen Fähigkeiten verbindet. Dabei werden neben einem Grundkanon an politikwissenschaftlichen Kenntnissen auch Arbeitstechniken und methodische Fertigkeiten vermittelt. Diese werden mit Schlüsselqualifikationen der kommunikativen Kompetenz und mit praxisbezogenen Fähigkeiten verknüpft.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNG

Neben einem regen Interesse an Politik und Zeitgeschichte sollten Studienanfänger die Bereitschaft zur intensiven Lektüre von fachrelevanten Texten mitbringen. Ein neugierig-kritischer Geist, rhetorische Begabung und Diskussionsfreude sind ebenso von Vorteil wie die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten.

STUDIENABLAUF

Im ersten Studienjahr werden die Studierenden in die Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft eingeführt und erhalten einen Überblick über Gegenstand und Geschichte des Faches. Sie erwerben zudem Grundlagenkenntnisse zu den Klassikern der politischen Ideengeschichte. Im zweiten Studienjahr beschäftigen sich die Studierenden mit

unterschiedlichen Herrschafts- und Regierungsformen sowie den Mechanismen der politischen Entscheidungsfindung und werden mit den verschiedenen Theorieschulen der internationalen Politik bekannt gemacht. Darüber hinaus werden Fähigkeiten zur analytischen Beurteilung europäischer Integrations- und internationaler Transformationsprozesse vermittelt. Zugleich wird im Modul Vermittlungskompetenz mit der Herstellung eines berufsrelevanten Praxisbezuges begonnen. Im dritten Studienjahr vertiefen und erweitern die Studierenden ihre bisher erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse. Sie analysieren z.B. ausgewählte Probleme politischer Führung und wenden komparative Methoden der Fachwissenschaft auf Regionalstudien zu Lateinamerika oder Asien an. Zudem vertiefen sie ihre Kenntnisse zu den Aspekten Regionalisierung und Entwicklungszusammenarbeit und analysieren spezifische Problemlagen internationaler Politik. Darüber hinaus vertiefen und erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der politischen Theorie und schließen das Studium mit der Bachelorarbeit ab.

TÄTIGKEITSFELDER

- Politik und Politikberatung
- Parteien und Parlamente
- Diplomatischer Dienst und internationale Organisationen
- Wissenschaft, Forschung und Lehre
- Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung
- Medien und Journalismus
- Stiftungen, Verbände und Gewerkschaften
- Interessengruppen und Nichtregierungsorganisationen
- Wirtschaft, Unternehmensberatung und Risikomanagement